

# Protokoll Mitgliederversammlung des Präventionsrates Rosengarten e.V.

10.03.2026 / 19:00 Uhr / Nenndorf

Tagesordnung laut Einladung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Jahresbericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Antrag auf Auflösung des Vereins
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Top 1)

Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorstand Jörg Leiteritz.

Jörg stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. (die Einladungen wurden am 04.02.2026 per E-Mail und ggfs. per Post verschickt, 9 Mitglieder sind anwesend, keine Gäste - siehe Anwesenheitsliste).

Das Protokoll der 21. Mitgliederversammlung 2025 wurde versandt und liegt zur Einsicht vor. Ein Vorlesen wird nicht gewünscht. Es wird genehmigt.

Top 2)

Jörg berichtet, dass im Jahr 2025 jeweils 4 Ratssitzungen sowie 4 Vorstandssitzungen stattgefunden haben. Im Jahr 2026 eine Vorstandssitzung.

Weiter berichtet er von den verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen sowie den geförderten Projekten in 2025.

Besonders hervorzuheben ist die Veranstaltung zum 20jährigen Bestehen des Präventionsrat im Juni. Die genauen Angaben dazu können im Anhang in der Präsentation der 22. Mitgliederversammlung unter „Jahresbericht des Vorstandes“ nachgelesen werden.

Fragen zum Bericht gab es keine.

Top 3)

Jörg erläutert die Ein- bzw. Ausgaben des Vereins.

Die Einnahmen generieren sich hauptsächlich aus den Mitgliedsbeiträgen, Sonderspenden sowie Einnahmen aus Aktionen (z.B. Spendenlauf 2025).

Die Ausgaben hängen i.d.R. mit der Förderung von Projekten und Aktionen unserer Schulen zusammen. Eine detaillierte Auflistung kann der beigefügten Präsentation unter „Jahresbericht des Schatzmeisters“ entnommen werden.

Fragen zum Bericht gab es keine.

Top 4)

Den Bericht zur Kassenprüfung erläutert Klaus Offerdinger, der gemeinsam mit Jan Lerche am 25.02.2026 die Kasse geprüft hat.

Die Kassenprüfer stellen fest, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und keine

Beanstandungen vorliegen. Klaus erwähnt noch, dass das Konto bei der Volksbank wegen zu hoher Kontoführungsgebühren vom Vorstand aufgelöst wurde und die Guthaben jetzt auf dem anderen Konto bei der Sparkasse Harburg-Buxtehude liegen.

Top 5)

Aufgrund der fehlerfreien Kassenführung bittet Klaus Offerdinger die Versammlung um Entlastung des Vorstandes:

Abstimmung dazu: Ja = 9 / Nein = 0 / Enthalt. = 0

Der Vorstand ist somit entlastet.

Top 6) Antrag auf Auflösung des Vereins

Jörg erläutert die Gründe, die den Vorstand zu diesem Antrag bewegt haben.

Der Vorstand stellt fest, dass der Gedanke der Prävention (Gewalt und Mobbing / Drogen- sowie Alkoholkonsum) in unseren Kitas, Schulen und Institutionen mittlerweile stark verankert ist. So gibt es verschiedene Präventions- und Schutzkonzepte, die dort bereits angewendet werden. Darüber hinaus stellt der Vorstand fest, dass das Interesse an Präventionsratssitzungen insbesondere die Mitarbeit im Förderverein im speziellen der Vorstandsarbeit immer weiter sinkt. Jan Lerche bemerkt, dass auch zum heutigen Abend dieses mangelnde Interesse erkennbar ist. Rudolf Abrams weist nochmal auf die verschiedenen Aktionen und Initiativen hin und stellt fest, dass Aufklärung und Vernetzung von primärer Prävention scheinbar nicht mehr notwendig sind. Andrea Peters berichtet der Runde, dass der Vorstand in Sitzungen und sogar Workshops immer wieder versucht hat, die Herangehensweise, die Außendarstellung, die Themensetzung anzupassen und die Anwesenden immer wieder darauf hingewiesen hat, ob unser Angebot noch sinnvoll ist. Sie weist noch einmal darauf hin, dass der Vorstand ehrenamtlich tätig ist und viele Amtsträger schon über viele Jahre dabei sind. Der Vorstand kann nicht gleichzeitig alleiniger Themengeber und Organisator der Präventionsarbeit in der Gemeinde Rosengarten sein, so das Fazit des Vorstandes. Mit Alina Kibbel hat leider eine wichtige Impulsgeberin die Gemeinde Rosengarten verlassen, so Andrea Peters, die für diese Themensetzung mit verantwortlich war. Klaus Offerdingen bemerkt dazu, dass wohl auch junge Menschen immer weniger bereit sind Funktionen zu übernehmen. Gleichzeitig stellt der Vorstand fest, dass die Funktionsträger in den Institutionen (z.B. Schulsozialpädagogen) kaum Kapazitäten für eine intensiverer Mitarbeit haben.

Zu Top 6)

Beschluss über die Auflösung des Vereins

Nachdem die Gründe zur beabsichtigten Auflösung bekannt gegeben und diskutiert wurden, wird folgender Beschluss zur Abstimmung gestellt:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Auflösung des Vereins Präventionsarbeit Rosengarten e.V. gemäß § 13 der Satzung von 10.04.2024

Dazu gibt es folgendes Abstimmungsergebnis:

Ja = 9 / Nein = 0 / Enthalt. = 0

Der Beschluss wird mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Zu Top 6)

Die Mitgliederversammlung bestellt einstimmig folgende Liquidatoren aus dem Vorstand:

Jörg Leiteritz, Emsener Berg 12a, 21224 Rosengarten, geb. am: 17.08.1952

Andrea Peters, Hauptstraße 60, 21224 Rosengarten, geb. am: 30.12.1963

Die Liquidatoren vertreten dabei den Verein gemeinsam.

Die Versammlung beschließt einstimmig, dass das restliche Vermögen nach Abzug aller noch notwendigen Kosten zur Vereinsauflösung an die Fördervereine unserer Schulen in der Gemeinde Rosengarten fallen soll. Die empfangene Körperschaft muss das Vermögen ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwenden. Sollte darüber hinaus ein Restvermögen bestehen, geht dies satzungsgemäß an die Gemeinde Rosengarten.

Die Versammlung beschließt weiterhin einstimmig, dass für das Jahr 2026 keine Mitgliedsbeiträge mehr eingezogen werden.

Jörg Leiteritz weist die Anwesenden darauf hin, dass es zunächst ein sogenanntes „Sperrjahr“ einzuhalten ist.

Das Sperrjahr ist eine gesetzlich vorgeschriebene Wartefrist von einem Jahr (§ 51 BGB) nach der Bekanntmachung der Vereinsauflösung. Es dient dem Gläubigerschutz. Nach Ablauf des Sperrjahres und Erfüllung aller Verbindlichkeiten kann das restliche Vermögen laut Beschluss oder Satzung verteilt werden.

Es wird beschlossen, dass nach Ablauf des Sperrjahres alle Mitglieder nochmal eine letzte Information per E-Mail über die endgültige Auflösung und den Verbleib des Restvermögens erhalten.

Die Vereinsauflösung wird den Mitgliedern des Vereins mit dem Versand des Protokolls und über die Homepage bekannt gegeben. Darüber hinaus den Teilnehmern an den Präventionsratssitzungen über den entsprechenden E-Mail-Verteiler. Gleichzeitig informiert der Vorstand den Abteilungsleiter Ordnungsabteilung über die Auflösung.

Jörg Leiteritz beendet die Sitzung um 20:50 Uhr

Für das Protokoll Andrea Peters u. Jörg Leiteritz

Anhang:

Präsentation zur 22. Mitgliederversammlung incl.

- Jahresbericht des Vorstandes

- Jahresbericht des Schatzmeisters

Teilnehmerliste